

Patienteninformation Nutzen und Risiken der Mammographie

Die Vorteile der Mammographie liegen auf der Hand. Es gilt Sie zu nutzen.

Warum sind so viele Frauen und auch Ärztinnen bzw. Ärzte gegen eine regelmäßige Mammographie? Warum kommen Frauen häufig erst zu einer Mammographie, wenn sich ein Knoten ertasten lässt? Es ist zum einen die natürliche Angst, bei der Untersuchung könne etwas Bösartiges entdeckt werden. Es sind zum anderen die Ängste vor der Untersuchung und der Strahlenbelastung.

Die Wirkung einer Bestrahlung hängt von einer Anzahl von Faktoren ab, zum Beispiel:

- Strahlenart
- Strahlendosis
- Erbanlagen
- Alter
- Strahlenvorbelastung

Man kennt das definitive Risiko der Mammographie nicht, weiß aber, dass es wesentlich niedriger ist als der nachgewiesene Nutzen, selbst wenn man von ungünstigen Berechnungen und Annahmen ausgeht.

Durch Röntgenstrahlen (ionisierende Strahlen) kommt es zu einem Verlust der teilungsfähigen Zelle. Je höher die Zellteilungsaktivität ist, desto strahlensensitiver ist das Gewebe. Alle Organismen haben die Fähigkeit entwickelt, in ihrem Erbanteil entstandene Schäden zu reparieren.

Röntgenvoruntersuchungen der Brust können die Sterblichkeit um mindestens 30 % senken und darüber hinaus helfen, die Brust zu erhalten.

Jede neunte Frau wird in Ihrem Leben an Brustkrebs erkranken, die Tendenz ist weiter steigend.

Ein Tumor benötigt eine Zeit von durchschnittlich 4 Jahren, um sich von 2 mm auf 10 mm zu vergrößern und im Durchschnitt etwa 20 Jahre, um sich von der ersten Tumorzelle bis hin zu 2 cm zu entwickeln.

Die Ursachen für die Entstehung eines Mamma-Carcinoms sind noch nicht hinreichend geklärt, es gibt Vermutungen, wie z. B. Ernährung, Aktiv/Passiv-Rauchen, Alkohol etc.

Ist ein minimaler bösartiger Tumor bereits vorhanden, besteht die Möglichkeit bei Einnahme von Hormonen (z.B die gegen Wechseljahres-Beschwerden verordnet werden), dass dieser im Wachstum angeregt wird - aber auch hier gibt es sehr unterschiedliche Meinungen der Gelehrten.

Da es keine Vorbeugungsregeln für ein Mamma-Carcinom gibt, ist Früherkennung (Mammographie) und frühzeitige Behandlung das einzige Mittel im Kampf gegen diesen Krebs.